

Millionen-Sponsoring - nicht für alle

Der Norddeutsche Rundfunk und sein Engagement beim Schleswig-Holstein Musik Festival

Medienpartner des Schleswig-Holstein Musik Festival" wird das Engagement des NDR beim SHMF offiziell genannt. Doch seit Rolf Beck (Foto) Festival-Intendant ist, hat sich die mediale Begleitung in ein millionenschweres Sponsoring verwandelt. Schnittstelle: Beck - ist doch der 59-Jährige auch Chef der NDR-Klangkörper (Orchester, Chor, Bigband) und kann damit über deren Auftritte entscheiden.

Waren es unter Becks Vorgänger Franz Willnauer zuletzt sechs Konzerte mit NDR-Beteiligung, traten NDR-Ensembles in diesem Sommer 16 Mal beim SHMF auf. Rarer sind dafür die Konzerte der NDR-Klangkörper bei anderen Festivals im Sendegebiet der Vier-Länder-Anstalt, obwohl der NDR auch hier Medienpartner ist. Je zwei Auftritte im „Musikland Mecklenburg-Vorpommern" und bei den „Braunschweig Classix" sowie einer bei den „Niedersächsischen Musiktagen" und bei den „Fest-

wochen Herrenhausen" - das wars. Der Wunsch nach mehr Auftritten von NDR-Ensembles bei norddeutschen Festivals stieß bei Beck auf wenig Gegenliebe. Da erstaunt es, wenn der NDR hierzu verlauten lässt, dass „die Klangkörper mit vergleichbarem Engagement (wie beim SHMF) auch in anderen Staatsvertragsländern sind".

Zumal die NDR-Ensembles beim SHMF nicht nur kostenlos auftreten, sondern die Hauptabteilung „Klangkörper" fast immer auch Solisten, Dirigenten, Reise, Unterkunft und Rundfunkhonoreare bezahlt. So kann sich das SHMF immer wieder Auftritte der NDR Radiophilharmonie mit teuren Stars wie Ute Lemper und Kent Nagano leisten: Der NDR begleicht ja deren Gagen. Insgesamt summieren sich diese



Foto: IFR

SHMF-Kosten für den NDR 2004 nach Schätzungen aus NDR-Kreisen auf rund eine dreiviertel Million Euro - „Peanuts" angesichts eines Klangkörper-Etats von mehreren Millionen Euro.

Das Festival profitiert durch die Kostenersparnis, hinzu kommen Einnahmen aus den „NDR-Konzerten":

Das SHMF kann sich so auch teure Stars wie Ute Lemper leisten

Bei einer durchschnittlichen Auslastung von 84 Prozent werden dies 2004 mindestens 650000 Euro sein. Zudem gibt es dank Beck eine Kooperation zwischen der ihm unterstellten NDR-Konzertreihe „das neue Werk" und dem SHMF für dessen mehrere hunderttausend Euro teures Projekt „anbruch".

Dass überdies das NDR-Fernsehen täglich vom Festival berichtet, der Hörfunk überproportional viele SHMF-Konzerte mitschneidet und bewirbt, kommen-

tiert ein NDR-Sprecher mit dem Hinweis, über die Berichterstattung entschieden allein die Redaktionen.

Vielleicht entscheiden die ja bald, ihr SHMF-Engage-

ment zu reduzieren - offenbar stößt diese Form der Medienpartnerschaft in NDR-Führungskreisen nicht mehr nur auf Begeisterung.

CHRISTOPH FORSTHOFF